

Straßburg- Austausch am dritten Ort **Eine deutsch-französische Grenzerfahrung**

30 Schüler:innen der Französischkurse der 9. und 10. Klasse erkundeten gemeinsam mit 33 französischen Schüler:innen des Lycée Albert Camus aus Bois-Colombes bei Paris die deutsch-französische Grenzregion.

VON Tina Bahns (BILDER und TEXT)



Unterkunft im Zentrum

In einem schönen Jugendhostel - mitten in der Stadt - teilten sich die Jugendlichen die Zimmer. Hier wurde auch zusammen gefrühstückt und zu Abend gegessen.

Programm auch mal „so la“

Das Escape-Game des historischen Museums am Dienstag erwies sich als weniger spannend als erhofft, dafür haben uns aber die französischen Jugendlichen im Anschluss über die Kathedrale in Straßburg informiert. Hierfür hatten sie extra für uns deutsche Referate vorbereitet.

Spannendes Handwerk und Kultur

Am Mittwoch lernten wir – dank des französischen Lehrers *Matthieu Frison* - unterschiedliche Orgeltechniken und Kirchen in Wissembourg kennen und besichtigten verschiedenen Firmen, die sowohl in Deutschland als auch in Frankreich tätig sind.



Europaparlament beeindruckt

Im beeindruckenden Gebäude des Europaparlaments führten wir ein Gespräch mit der französischen Abgeordneten Anne Sander und nahmen an einem Rollenspiel teil, das uns veranschaulichte, wie die Abläufe im Parlament sind.



Hierfür wurden wir einem Land und einer Partei zugeordnet und mussten deren Interessen vertreten. Bei hitzigen Diskussionen wurde deutlich, wie schwierig es manchmal sein kann, Kompromisse zu finden.

Am Freitagnachmittag stiegen wir wieder in den Zug und waren froh, dass wir auf der Rückfahrt nur eine halbe Stunde Verspätung hatten.

Wir danken dem Deutsch-Französischen Jugendwerk herzlich für seine großzügige Förderung unseres Austauschprojektes.